

Sigrid & Marina – 2 Sterne am Schlagerhimmel

Die beiden Schlagersternchen Sigrid & Marina aus Kirchham sind die Enkerl von Altbürgermeister Karl Hutterer und Gattin Paula sowie von Peter und Josefa Haas bzw. die Töchter von Karl und Isolde Hutterer.

Die beiden Siegerinnen des Int. Grand Prix der Volksmusik 2007 standen erstmals am 25. November 1987 auf der Bühne.

Sigrid (damals 6 Jahre) und Marina (3 Jahre jung) sangen – begleitet von ihrer Oma Josefa Haas – im vollbesetzten Saal des Gasthauses Bauer beim Kirchhamer Nachbarschaftsabend – eine Veranstaltung, der sie auch fortan bis in die jüngste Vergangenheit die Treue hielten.



In den folgenden Jahren nahmen die beiden bereits im Volksschulalter Unterricht an Instrumenten und im Gesang. Einige Jahre später nahmen sie an Talent-Wettbewerben teil, immer öfter folgten Auftritte als Zweier-Formation Sigrid & Marina und die begonnene Karriere ging vorerst einmal steil bergauf.

Noch vor der Jahrtausend-Wende wurde die erste CD produziert und die Auftritte gingen immer weiter über die Heimatgemeinde, über unser Bundesland und sogar über Österreich hinaus. Auftritte im Fernsehen und Tourneen machten die beiden in mehreren Staaten bekannt und beliebt und zogen die Gründung von Fanclubs in Deutschland und in der Schweiz nach sich. Tourneen mit bekannten Namen und auf großen Bühnen, CD-Produktionen und Hitparaden-Spitzenplätze in Österreich, Deutschland, in den Niederlanden und in der Schweiz häuften sich.

Mit ihren ausdrucksstarken, hellen Stimmen sind Sigrid & Marina so ziemlich die einzigen Schlagerstars, die in der Lage sind, auch ohne Verstärkeranlage zu singen – Preise als beste Volksmusik-Nachwuchssängerinnen stellten sich ein. Ihr Auftritt im Hauptabendprogramm des ZDF am Heiligen Abend 2004 begeisterte ein Millionen-Publikum und mit ihrer Natürlichkeit eroberten sie in vielen deutschen Städten die Herzen der Schlagerfans.

2005 haben die beiden inzwischen europaweit bekannten Kirchhamer Schlagersternchen die Spitze der Hitparaden über den deutschsprachigen Raum hinaus erobert und mit über 130 Live-Auftritten verzeichneten sie ein absolutes Rekordjahr.

Sigrid und Marina hatten nach der Matura Berufe im Bank- bzw. kaufmännischen Bereich ergriffen und brachten ihre professionelle Einstellung auch ins Berufsleben ein. Sie konnten mit der Zeit aber den vielen Angeboten für Live- und Fernsehauftritte kaum nachkommen, so dass sie sich im Vorjahr dazu entschließen mussten, eine berufliche Karriere vorerst einmal zurückzustellen.

Es folgten Tourneen durch mehrere Staaten, Fernsehaufzeichnungen diverser Sendeanstalten,

weitere CD-Produktionen und weitere Auszeichnungen. Sigrid & Marina traten schließlich auch als Moderatorinnen und als Werbeträgerinnen für ihre Heimat und für unser schönes Salzkammergut auf.

Fan-Gruppierungen waren inzwischen auch in anderen Staaten wie Belgien oder in den Niederlanden entstanden und die beiden machten europaweit Schlagzeilen. Seit 2002 versuchten Sigrid & Marina beim österreichischen Grand Prix der Volksmusik zu punkten. Sie landeten dabei auch immer im Spitzenfeld, doch der große Erfolg – die Qualifikation zum Internationalen GP – wurde immer knapp verfehlt.

Im Juni 2007 schafften die beiden Kirchhamer Schlagersternchen – diesmal zusammen mit den "Zillertaler Haderlumpen" – mit einem überlegenen Sieg beim Österreich-GP endlich den erhofften Durchbruch. Es war ihr vorläufiger Höhepunkt, dem allerdings im gleichen Sommer ein noch größerer Triumph folgen sollte.

Mit ihrem Sieg hatten sie sich für die Teilnahme am 21. Internationalen Finale des Grand Prix der Volksmusik qualifiziert. Diese Veranstaltung fand am 25. August 2007 im ORF-Zentrum in Wien statt und wurde via Eurovision in viele Länder live übertragen.

Insgesamt 16 teilnehmende Gruppen aus Deutschland, Schweiz, Südtirol und Österreich sangen und spielten dabei um den Sieg und um den begehrten Bergkristall; Moderator war Marc Pircher. Gleich in ihrem ersten Antreten auf dieser Ebene sorgten die beiden sympathischen Kirchhamerinnen für die große Sensation und schafften den Sprung an die absolute Spitze der volkstümlichen Musik.

Sigrid & Marina mit den Zillertaler Haderlumpen und dem Lied "Alles hat zwei Seiten" gingen aus dem Bewerb mit 34 von 36 möglichen Punkten als überlegene und verdiente Sieger hervor.

Nachdem in den letzten 4 Jahren jeweils die Vertreter Südtirols gewonnen haben, holten Sigrid & Marina diesmal den Sieg wieder einmal nach Österreich und verwiesen viele bekannte Namen auf die Plätze. Groß war der Jubel nicht nur in der Heimatgemeinde, sondern europaweit bei allen Fans. Der Sieg von Sigrid & Marina wurde überall entsprechend gefeiert – ebenso am Tag danach auf dem Kirchhamer Dorfplatz.

Bürgermeister Franz Bieregger hatte für die beiden einen gebührenden Empfang mit Pferdekutsche, mit den örtlichen Vereinen und ihren Darbietungen, mit Fanclubs und mit der Bevölkerung auf dem Dorfplatz organisiert. Einige "Festredner" und an die 1500 "VerehrerInnen" bereiteten Sigrid & Marina einen enthusiastischen Empfang in der Heimatgemeinde und die beiden begeisterten ihrerseits das Publikum mit einer Auswahl ihrer Erfolgslieder.

Sie begeisterten aber wiederum auch mit ihrer Natürlichkeit – Sigrid & Marina: Stars ganz ohne Starallüren. Sie mischten sich unter die Leute, sie suchten mit allen Fans ein persönliches Gespräch und nahmen bis zuletzt geduldig die persönlichen und ehrlichen Glückwünsche jedes einzelnen entgegen.

(Aus der Kirchhamer Gemeindechronik von Ernst Brunner)

Mehr über Sigrid & Marina in

www.sigrid-und-marina.at

Unser Foto zeigt Marina (links) und Sigrid vor dem Kirchhamer Gemeindeamt mit Bürgermeister Franz Bieregger, mit ihrem Großvater Peter Haas, GV Alois Hartleitner und Pfarrer Kons.-Rat P. Burkhard Berger.